

**Dritte Satzung  
zur Änderung der Satzung der Universität zu Köln  
für das Auswahlverfahren in bundesweit  
zulassungsbeschränkten Studiengängen  
vom 26. Juni 2008**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG), in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2008 (GV.NRW. S. 195) sowie der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (VergabeVO NRW) vom 15. Mai 2008 (GV.NRW. S. 386) sowie des Gesetzes über die Durchführung von Auswahlverfahren in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen (Auswahlverfahrensgesetz-AuswVfG) vom 14. Dezember 2004 (GV.NRW. S. 785), hat die Universität zu Köln die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Satzung der Universität zu Köln für das Auswahlverfahren in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 9. Februar 2005 (Amtliche Mitteilungen 3/2005), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. April 2007 (Amtliche Mitteilungen 28/2007), wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Im Wintersemester 2008/2009 und im Sommersemester 2009 erfolgt die Vergabe der Studienplätze nach dem Grad der Qualifikation.“

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität zu Köln vom 18. Juni 2008.

Köln, den 26. Juni 2008

---

Der Rektor  
der Universität zu Köln  
Univ.-Prof. Dr. Axel Freimuth